

Geschäftsverteilungsplan des
Verwaltungsgerichts Greifswald für
die Zeit ab *01. Juni 2022*
- *Beschluss des Präsidiums vom 01. Juni 2022* -

A.

Besetzung der Kammern mit Berufsrichtern:

Ia.

1. Kammer (nur für die Statistik)

Berufsgericht für die Heilberufe

| | |
|--------------|---------------------------|
| Vorsitzende: | Richterin am VG Buck |
| Vertreter: | Richter am VG Rosenberger |

2. Kammer

| | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|
| Vors. Richter am VG Hünecke Richterin am VG Thews zu 50 % ihrer Arbeitskraft Richterin am VG Lindner | Vorsitzender stellvertretende Vorsitzende |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|

Zur Vertretung berufen sind die Richter der 4. Kammer in der umgekehrten Reihenfolge ihrer Besetzung.

3. Kammer

| | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|
| <i>Präsident des VG Ring Richter am VG Dr. Kolm Richterin am VG Dr. Gesche zu 80 % ihrer Arbeitskraft Richter Wuntke</i> | <i>Vorsitzender stellvertretender Vorsitzender</i> |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|

Zur Vertretung berufen sind die Richter der 5. Kammer in der umgekehrten Reihenfolge ihrer Besetzung.

4. Kammer

Vors. Richter am VG Dr. Amelsberg Vorsitzender
zu 70 % seiner Arbeitskraft (wegen seiner Tätigkeit als IT-Koordinator für die
Verwaltungsgerichtsbarkeit)
Richter am VG Stratmann stellvertretender Vorsitzender
zu 80 % seiner Arbeitskraft (wegen Pressesprechertätigkeit und Beisitzes in der Kammer
für Baulandsachen)
Richterin am VG Fangerow
zu 70 % ihrer Arbeitskraft (wegen Teilabordnung an das LVerfG M-V)
Richter am VG Tank
Richterin Lanz

Zur Vertretung berufen sind die Richter der 6. Kammer in der umgekehrten Reihenfolge ihrer
Besetzung.

5. Kammer

Vors. Richter am VG Brucksch Vorsitzender
Richter am VG Rosenberger stellvertretender Vorsitzender
Richter am VG Huesmann
Richterin am VG Buck

Zur Vertretung berufen sind die Richter der 3. Kammer in der umgekehrten Reihenfolge ihrer
Besetzung.

6. Kammer

Vors. Richterin am VG Dr. Haustein Vorsitzende
Richter am VG Wasmund stellvertretender Vorsitzender
Richterin am VG Dr. Jenssen
zu 70 % ihrer Arbeitskraft (wegen Teilabordnung an das LVerfG M-V)
Richter Dr. Bilz

Zur Vertretung berufen sind die Richter der 2. Kammer in der umgekehrten Reihenfolge ihrer
Besetzung.

7. Kammer

(Verfahren nach dem LPersVG)

Präsident des VG Ring Vorsitzender
Vors. Richter am VG Dr. Amelsberg 1. stellvertretender Vorsitzender
zu 70 % seiner Arbeitskraft (wegen seiner Tätigkeit als IT-Koordinator für die
Verwaltungsgerichtsbarkeit)
Vors. Richter am VG Brucksch 2. stellvertretender Vorsitzender

8. Kammer

(Verfahren nach dem BPersVG)

| | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|
| Präsident des VG Ring | Vorsitzender |
| Vors. Richter am VG Dr. Amelsberg zu 70 % seiner Arbeitskraft (wegen seiner Tätigkeit als IT-Koordinator für die Verwaltungsgerichtsbarkeit) | 1. stellvertretender Vorsitzender |
| Vors. Richter am VG Brucksch | 2. stellvertretender Vorsitzender |

9. Kammer (nur für die Statistik)

10. Kammer

| | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|
| <i>Vors. Richter am VG Dr. Amelsberg zu 70 % seiner Arbeitskraft (wegen seiner Tätigkeit als IT-Koordinator für die Verwaltungsgerichtsbarkeit)</i> | <i>Vorsitzender (ohne eigenes Dezernat)</i> |
| <i>Richterin am VG Fangerow zu 70 % ihrer Arbeitskraft (wegen Teilabordnung an das LVerfG M-V)</i> | <i>stellvertretende Vorsitzende</i> |
| <i>Richterin am VG Dr. Jenssen zu 70 % ihrer Arbeitskraft (wegen Teilabordnung an das LVerfG M-V)</i> | |

11. Kammer

| | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|
| <i>Vors. Richter am VG Dr. Amelsberg zu 70 % seiner Arbeitskraft (wegen seiner Tätigkeit als IT-Koordinator für die Verwaltungsgerichtsbarkeit)</i> | <i>Vorsitzender</i> |
| <i>Richterin am VG Fangerow zu 70 % ihrer Arbeitskraft (wegen Teilabordnung an das LVerfG M-V)</i> | <i>stellvertretende Vorsitzende</i> |
| <i>Richter am VG Wasmund Richterin am VG Dr. Jenssen zu 70 % ihrer Arbeitskraft (wegen Teilabordnung an das LVerfG M-V)</i> | |

12. Kammer

| | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------|
| Vors. Richter am VG Dr. Amelsberg zu 70 % seiner Arbeitskraft (wegen seiner Tätigkeit als IT-Koordinator für die Verwaltungsgerichtsbarkeit) | Vorsitzender |
| Richter am VG Stratmann zu 80 % seiner Arbeitskraft (wegen seiner Pressesprechtätigkeit und Beisitzes in der Kammer für Baulandsachen) | stellvertretender Vorsitzender |
| Richterin Lanz | |

13. Kammer (nur für die Statistik)

Richterdienstgericht

Vors. Richter am VG Hünecke Vorsitzender
(Vertreter: Vors. Richter am VG Brucksch)

Richter am VG Tank ständiger Beisitzer
(Vertreter: Richter am VG Stratmann)

Zeitweilige Vertreter für den regelmäßigen Vertreter des Vorsitzenden unter Festlegung der Reihenfolge ihrer Heranziehung sind:

1. Richter am VG Dr. Kolm
2. Richter am VG Huesmann
3. Richterin am VG Dr. Jenssen
4. Richterin am VG Fangerow

Zeitweilige Vertreter für den regelmäßigen Vertreter des ständigen Beisitzers unter Festlegung der Reihenfolge ihrer Heranziehung sind:

1. Richter am VG Rosenberger
2. Richterin am VG Thews
3. Richterin am VG Buck
4. Richterin am VG Dr. Gesche

Der nichtständige Beisitzer ergibt sich aus der entsprechenden Vorschlagsliste (Anlage F).

Ib.

Zum Güterichter i.S.v. § 173 Satz 1 VwGO i.V.m. § 278 Abs. 5 ZPO werden bestimmt:

1. Vors. Richter am VG Dr. Amelsberg
2. Vors. Richter am VG Hünecke
3. Präsident des VG Ring
4. Vors. Richterin am VG Dr. Haustein

Die Güterichter verteilen ihre Geschäfte untereinander eigenverantwortlich und unter Berücksichtigung der Wünsche und Interessen der Beteiligten selbst.

II.

Die Vertretungsregelung knüpft an die Regelung nach A. I. GVPl. an.

Für den Fall, dass eine Vertretung nach Ziffer I. nicht möglich ist, vertreten sich die Kammern mit Ausnahme der 7., 8. und 9. Kammer, des Berufungsgerichts für die Heilberufe und des Richterdienstgerichts in der aufsteigenden Reihenfolge ihrer numerischen Bezeichnung und

der umgekehrten Reihenfolge ihrer Besetzung; insoweit folgt die 2. Kammer der 12. Kammer nach.

Der Präsident des VG vertritt, soweit alle anderen Vertretungsregelungen ausgeschöpft sind.

Ist in einer der unter Ziffer I. genannten Kammern ein Richter auf Lebenszeit verhindert, so vertritt in Abweichung von der sonstigen Vertretungsregelung der nach der umgekehrten Reihenfolge ihrer Besetzung berufene Richter auf Lebenszeit der Vertretungskammer, falls dies erforderlich ist, um eine Besetzung entsprechend § 29 DRiG zu gewährleisten.

Die Tätigkeit bei den Disziplinarkammern, dem Dienstgericht für Richter, dem Berufsgerecht für die Heilberufe oder dem Landesverfassungsgericht Mecklenburg-Vorpommern geht - soweit die Tätigkeit nicht lediglich als Stellvertreter erfolgt - den Aufgaben bei den (übrigen) Kammern des Verwaltungsgerichts vor. Die Tätigkeit in der 7., 8., 9. und 12. Kammer folgt der Tätigkeit der Richter in anderen Kammern nach.

B.

Die Besetzung der Kammern 2 - 6 mit ehrenamtlichen Richtern ergibt sich aus der diesem Plan beigefügten Anlage A; Entsprechendes gilt für die Reihenfolge bzw. die Grundsätze der Heranziehung. Für das Berufsgerecht für die Heilberufe und für die Kammern für Personalvertretungssachen sind die aus der Anlage B bzw. C ersichtlichen ehrenamtlichen Richter bestellt worden.

C.

Zuständigkeit der Kammern

I.

1. Kammer

1430 Berufsgerechtliche Verfahren, soweit diese am Verwaltungsgericht bearbeitet werden

2. Kammer

Verfahren aus folgenden Sachgebieten:

0100-0170 Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht; Recht der juristischen Körperschaften des öffentlichen Rechts, Staatsaufsicht mit Ausnahme der der 3. Kammer zugewiesenen Verfahren

0200-0280 Bildungsrecht und Sport mit Ausnahme der der 4. Kammer zugewiesenen Verfahren

0300-0320 Numerus-Clausus-Verfahren

0500-0510 Polizeirecht ohne Waffen- und Versammlungsrecht

0520-0526 Ordnungsrecht

0530-0536 Personenordnungsrecht einschließlich Gesetz über den registrierten Zensus

0600 Ausländerrecht

0960 Enteignungsrecht

1110 - 1112 Steuern (Eingänge bis zum 31.12.2021)

1170 Anschluss- und Benutzungszwang für kommunale Einrichtungen (Eingänge bis zum 31.12.2021)

1200-1216 Vermögensrecht mit Ausnahme der der 6. Kammer zugewiesenen Verfahren

1500-1564 Sozialrecht (Eingänge bis zum 31.12.2021)

1510 Wohngeldrecht, soweit es bis zum 31.12.2021 terminierte Verfahren betrifft

1820 und 1920 Verteilung von Asylbewerbern für alle Herkunftsstaaten sowie übrige Verfahren nach dem AsylG, soweit sie gegen die Ausländerbehörde gerichtet sind

3. Kammer

Verfahren aus folgenden Sachgebieten:

0144 Finanzausgleich, soweit § 8a KAG M-V verfahrensgegenständlich ist

0491 Krankenhausrecht

0970 Recht der vertraglich vereinbarten Kosten an den aus einer Bauleitplanung folgenden Kosten einschließlich Erschließungsvertragsrecht

1030 Wasserrecht

1040 Straßen- und Wegerecht

1100-1160 Abgabenrecht, soweit nicht die 2. oder 6. Kammer zuständig ist

1700 Sonstiges

Verfahren betreffend Beiträge zu Wasser- und Bodenverbänden (Verbandsumlage)
Verfahren betreffend die Kostenerstattung für das Auswechseln von Wasseruhren

1800, 1810, 1900, 1910, 2000-2300

Asylrecht, Dublin-Verfahren und Verfahren nach §§ 29a, 30 AsylG, soweit Herkunftsstaat Afghanistan ist

4. Kammer

Verfahren aus folgenden Sachgebieten:

0210-0212 Schulrecht

0400-0432 Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschaftsrecht; zuständig auch bei allen Verfahren, wo Grundlage für die Gewährung der Subvention eine Verwaltungsvorschrift i.V.m. Haushaltsrecht ist

0440 Jagd-, Forst- und Fischereirecht, inklusive forst- und fischereirechtliche Subventionen, Anpassungshilfen, Stilllegungsprämien, soweit nicht die 6. Kammer zuständig ist

0450 Post-, Fernmelde- und Telekommunikationsrecht

0490 Sonstiges Wirtschaftsrecht

0492 Feiertagsgesetz

0511 Waffenrecht, soweit nicht die 6. Kammer zuständig ist

0540-0542 Gesundheit, Hygiene, Lebens- und Arzneimittel

0550-0556 Verkehrsrecht

0570 Lotterierecht

1800, 1810, 1900, 1910, 2000-2300

Asylrecht, Dublin-Verfahren und Verfahren nach §§ 29a, 30 AsylG, soweit die Herkunftsstaaten sind:

Ägypten

Algerien

Libyen

Marokko

Mauretanien

Tunesien

Armenien (mit Ausnahme der bis zur Präsidiumssitzung vom 16.12.2019 bereits terminierten Verfahren)

Aserbaidtschan (mit Ausnahme der bis zur Präsidiumssitzung vom 16.12.2019 bereits terminierten Verfahren)

5. Kammer

Verfahren aus folgenden Sachgebieten:

0440 nur Forstrecht ohne forstrechtliche Subventionen, Anpassungshilfen und Stilllegungsprämien (Eingänge bis 31.12.2017)

0560-0562 Wohnrecht (ohne Wohngeldrecht)

0900-0950 Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht

0980 Angelegenheiten des Wohnungseigentumsgesetzes, z.B. Abgeschlossenheitsbescheid

0990 Recht der Außenwerbung

1000 Umweltrecht

1010-1013 Berg- und Energierecht

1020-1023 Umweltschutz

1060 Streitigkeiten nach dem Bundesbodenschutzgesetz

1070 Streitigkeiten nach dem Umweltinformationsgesetz

1220-1222 Bereinigung von SED-Unrecht

1350-1353 Wehrpflichtrecht, Wehrrecht

1500 und 1520 - 1620 Sozialrecht (Eingänge ab dem 01.01.2022)

1510 Wohngeldrecht, soweit nicht die 2. Kammer zuständig ist

1700-1710 Sonstiges mit Ausnahme der der 3. Kammer zugewiesenen Verfahren

1800, 1810, 1900, 1910, 2000-2300

Asylrecht, Dublin-Verfahren und Verfahren nach §§ 29a, 30 AsylG, soweit die Herkunftsstaaten sind:

Irak (Eingänge bis 31.12.2016)

Iran

6. Kammer

Verfahren aus folgenden Sachgebieten:

1110 - 1112 Steuern (Eingänge ab dem 01.01.2022)

1170 Anschluss- und Benutzungszwang für kommunale Einrichtungen (Eingänge ab dem 01.01.2022)

0440 Jagd-, Forst- und Fischereirecht, ohne forst- und fischereirechtliche Subventionen, Anpassungshilfen, Stilllegungsprämien, soweit es bis zum 31.12.2021 terminierte Verfahren betrifft

0460 Recht der freien Berufe einschließlich Kammerrecht (einschließlich der Verfahren nach der PPVO M-V)

0470 Recht der Beliehenen

0480 Bergbahnrecht, Wasserstraßenrecht, Eisenbahn- und Kleinbahnrecht (ohne Enteignungsrecht)

0511 Waffenrecht, soweit es bis zum 31.12.2021 terminierte Verfahren betrifft

0512 Versammlungsrecht

0580 Recht der Titel, Orden und Ehrenzeichen (ohne akademische Grade)

1050 Recht der Gentechnik

1213 Vermögenszuordnungsrecht

1300-1345, 1360, 1370, 1371 Recht des öffentlichen Dienstes, einschließlich Streitigkeiten der Gleichstellungsbeauftragten

1720 Archivrecht

1730 Verfahren nach dem Informationsfreiheitsgesetz (IFG)

1800, 1810, 1900, 1910, 2000-2300

Asylrecht, Dublin-Verfahren und Verfahren nach §§ 29a, 30 AsylG, soweit nicht die 2., 3., 4. oder die 5. Kammer zuständig ist.

7. Kammer

1382 Personalvertretungsrecht des Landes

8. Kammer

1381 Personalvertretungsrecht des Bundes

9. Kammer (nur für die Statistik)

10. Kammer

1410 Disziplinarrecht der Bundesbeamten

11. Kammer

1420 Disziplinarrecht der Landesbeamten

12. Kammer

1390 Recht der Richtervertretungen

13. Kammer

Richterdienstgerichtliche Verfahren

II.

Die den Sachgebieten vorangestellten Kennziffern entsprechen den Ordnungsnummern der Anordnung über die Zählkartenerhebung in der Verwaltungsgerichtsbarkeit. Für die Abgrenzung der oben genannten Sachgebiete wird ergänzend auf die Sachgebietssystematik der Anordnung verwiesen. Soweit nur eine Hauptziffer genannt ist, gehören die Unterziffern dazu.

III.

Für Verfahren, in denen ein Termin zur Verhandlung oder eine Beweiserhebung stattgefunden hat oder über deren Bearbeitungsstand im Zusammenhang mit dem Bestandsmanagement dem Oberverwaltungsgericht Mecklenburg-Vorpommern zu berichten war, ist die Kammer zuständig, der der zum Zeitpunkt der Verhandlung, der Durchführung der Beweiserhebung oder des Berichtes an das Oberverwaltungsgericht Mecklenburg-Vorpommern zuständige Berichterstatter angehört.

IV.

1. Sind Maßnahmen der Verwaltungsvollstreckung, allein Gegenstand des Rechtsstreits, so ist die Kammer zuständig, zu deren Geschäftsbereich die sachliche Streitigkeit gehört.
2. Bei zurückverwiesenen Verfahren ist die Kammer zuständig, zu deren Geschäftsbereich das Verfahren gehört, sofern nicht in der zurückverweisenden Entscheidung anderes bestimmt ist.
3. Zu dem den einzelnen Kammern zugewiesenen Geschäftsbereich gehören außer den Klagen:
Verfahren nach §§ 80, 123, 99 Abs. 2, 180 VwGO
Vollstreckungsverfahren nach §§ 167 ff. VwGO
Prozesskostenhilfverfahren
Verfahren betr. Anordnung von Ersatzzwangshaft
Beweissicherungssachen
Rechtshilfesachen (mit Ausnahme der in die Zuständigkeit der 9. Kammer fallenden Rechtshilfeersuchen) alle anderen Neben- oder Folgeverfahren, soweit diese nicht der 5. Kammer zugewiesen sind.

V.

1. Berührt ein Rechtsstreit (ohne Trennungsmöglichkeit) mehrere Sachgebiete und sind diese verschiedenen Kammern zugewiesen, so ist die Kammer zuständig, in deren Sachgebiet der Schwerpunkt der rechtlichen Auseinandersetzung liegt. Entsprechendes gilt in den Fällen, in denen Behörden ihre Entscheidungen auf allgemeine Normen stützen.
2. Bei Parallelverfahren ist die Kammer für alle Verfahren zuständig, die für das zuerst eingegangene Verfahren zuständig ist. Als Parallelverfahren gelten auch solche, die mit einem anhängigen in engem tatsächlichen und rechtlichen Zusammenhang stehen. Verfahren nach der Grundstücksverkehrsverordnung, der Anmeldeverordnung und dem Investitionsvorranggesetz gehören in die Kammer, die für den betroffenen Rückübertragungsanspruch zuständig ist oder wäre. Die Sachzusammenhangsregelung greift nicht ein bei Abgabe eines Sachgebiets an eine andere Kammer.
3. Die Zuständigkeit für ein Verfahren nach C. IV Ziff. 3 richtet sich nach der Zuständigkeit im Hauptsacheverfahren.
4. Eine an sich unzuständige Kammer wird zuständig, sobald die Sache von ihr unter Stellung der Anträge mündlich verhandelt worden ist oder die Kammer selbst oder eines ihrer Mitglieder, nachdem ihr die Sache von einer anderen Kammer zuständigkeitshalber zugeleitet worden war, eine nicht die Zuständigkeit der Kammer betreffende Entscheidung getroffen hat. Das gilt nicht, wenn es auf die Zuständigkeit der Fachkammer für Personalvertretungssachen ankommt.
5. In Zweifelsfällen entscheidet das Präsidium über die Zuständigkeit einer Kammer.

VI.

Am Verwaltungsgericht Greifswald ist an den aus der Anlage E ersichtlichen Tagen ein Bereitschaftsdienst eingerichtet.

An diesen Tagen ist die Bereitschaftskammer für alle Sachen zuständig, deren Entscheidung keinen Aufschub duldet. Die Einteilung der Kammern als Bereitschaftskammer ergibt sich aus der Anlage E. Es gelten die allgemeinen Vertretungsregelungen.

Richter, die bis zum letzten Arbeitstag vor oder vom ersten Arbeitstag an nach einem Tag beurlaubt sind, an dem Bereitschaftsdienst stattfindet, werden an diesem Tag nicht zum Bereitschaftsdienst herangezogen.

Ring

Hünecke

Stratmann

Dr. Jensen

Anlage A betreffend die den allgemeinen Kammern zugewiesenen ehrenamtlichen Richterinnen und Richter

| | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 2. Kammer | 3. Kammer | 4. Kammer |
| Quintana-Schmidt, Maria Böhme, Wilfried Ringguth, Klaudia Möhring, Anke Tews, Simone Knuth, Matthias Bachmann, Oliver Schulz, Henry Gau, Benjamin Reincke, Mario Neumann, Gitta Micheel, Sandra | Vießmann, Leyla Proksch, Karsten Block-Walther, Lisa Kneifel, Lars Stein, Christine Schössow, Sascha Handy, Johannes Christoph Kindler, Anett Lenz, Kerstin Lehmann, Hartmut Schacht, Brigitte Gutknecht, Jens | Hanusrichter, Gerhard Ebeling, Thomas Jenewsky, Jutta Hofmann, Elke Junghans, Ivette Spradau, Henry Niehaus, Dirk Jung, Rainer Pönisch, Andreas Wielandt, Kathleen Maaß, Bernd Plötz, Silvio |
| 5. Kammer | 6. Kammer | Hilfsliste |
| Arelt, Anke Fabig, Axel Heidler, Barbara Look, Hannes Schmeißer, Matthias Ernst, Mathias Labouvie, Christa Granzow, Christian Schulze-Böing, Heike Schmöker, Barbara Kasten, Kristine | Luttmer, Theodor Oestmann, Jessika Nagel, Rene Scholze, Bernd Lautenschläger, Andrea Rückart, Dietlind Rettig, Gerda Sieder, Ivo Alexander Maash, Reinhard Bemme, Cordula Weber, Steffen Herkt, Andreas | 1. Arelt, Anke 2. Gau, Benjamin 3. Gutknecht, Jens 4. Tews; Simone 5. Hofmann, Elke 6. Sieder, Ivo Alexander 7. Junghans, Ivette 8. Rettig, Gerda |

II.

1. Für die Mitwirkung werden die ehrenamtlichen Richter zu den Sitzungen der Kammern jeweils in der Reihenfolge der für diese Kammern aufgestellten Liste herangezogen. Eine auf mehrere Tage anberaumte Sitzung gilt als eine Sitzung, dies auch dann, wenn sie an verschiedenen Orten stattfindet.
2. Ist ein ehrenamtlicher Richter ausgeschlossen oder verhindert, so ist der ehrenamtliche Richter, der auf der Liste als nächster aufgeführt ist, heranzuziehen. Der Verhinderte gilt als herangezogen; das gleiche gilt, wenn eine Sitzung, zu der ehrenamtliche Richter bereits geladen waren, ausfällt.

3. Auf die Hilfsliste ist dann zurückzugreifen, wenn ein ehrenamtlicher Richter kurzfristig unvorhergesehen verhindert ist. Die Heranziehung erfolgt in der Reihenfolge der Liste; im übrigen gelten die Grundsätze der Nrn. 1 und 2 entsprechend.
4. Über Zweifelsfragen bei der Heranziehung entscheidet der jeweilige Kammervorsitzende.
5. Bereits erfolgte Ladungen ehrenamtlicher Richter bleiben unberührt.

Anlage B betreffend die für das Berufsgericht für die Heilberufe bestellten ehrenamtlichen Richter

| I. Ärzte | II. Zahnärzte | III. Tierärzte | IV. Apotheker |
|----------------------------------|---------------------------|-------------------------------|-----------------------|
| Dr. med. Cornelia Gibb | Dr. (UdeC) Viviana Arndt | DVM Sabine Menke | Hartwich, Oliver |
| Dr. med. Ina Bossow | Dr. oec. med. Sandra Bahr | Dr. Bettina Müller | Fraude, Steve |
| Dr. med. Ralf Bitter | Karl Krieger | Dr. med. vet. Eike Kaufmann | Krause, Julius |
| Dr. med. Mathias Gabert | Cornelia Rades | PD Dr. med. vet. Sandra Blome | Schmittker, Christian |
| Prof. Dr. med. habil. Peter Hinz | André Thiel | Dr. med. vet. Rainer Wölk | Jahns, Karl-Peter |

Anlage C betreffend die für die Personalvertretungskammern des Landes und des Bundes berufenen ehrenamtlichen Richter

| 7. Kammer (LPersVG) | | |
|----------------------------|-----------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|
| Behördenvorschläge | Vorschläge der Gewerkschaften für die Gruppe der Beamten | Vorschläge der Gewerkschaften für die Gruppe der Arbeitnehmer |
| Wäscher, Mirko | Krupp, Thomas | Harmsen, Markus |
| Reißland, Andreas | Schlingmann, Liane | Tribukeit, Torsten |
| Goeda, Kathrin | Rosenberg, Solveig | David, Marina |
| Rose, Karin | Mielke, Jörg | Sewekow, Grit |
| Schmidt, Edgar | Bamberg, Cornelia | Watzema, Elke |
| Nickel-Henke, Ira | Orglmeister, Tony | Wenzel, Frank |
| Radbruch, Rajko | | |
| Zimmer, Kerry | | |
| | | |
| | | |

| 8. Kammer (BPersVG) | | |
|----------------------------|-----------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|
| Behördenvorschläge | Vorschläge der Gewerkschaften für die Gruppe der Beamten | Vorschläge der Gewerkschaften für die Gruppe der Arbeitnehmer |
| Dannenberg, Ilse-Martina | Buxbaum, Bernd | Schramm, Marion |
| Korf, Irina | Lange, Stephan | Kamke, Carmen |
| Lange, Karsten | Cleve, Frank-Michael | Zietal, Nadine |
| Henze, Donald-Günter | | Schulz, Hagen |
| Tillack, Silke | | |
| Dase, Silke | | |
| Witt, Steffen | | |
| Gensch, Daniel | | |
| Müller, Maria | | |
| Rüdiger, Peter | | |
| Plengemeyer, Sabine | | |

Anlage D betreffend die Beamtenbeisitzer für die Disziplinarkammern des Landes und des Bundes und betreffend die nicht rechtskundigen Beisitzer gemäß § 66 Abs. 3 ZDG

Beamtenbeisitzer der Kammer für Bundesdisziplinarsachen (10. Kammer)

1. Ahme, Heike
2. Burkhardt, Janett
3. Friedrichs, Steffen
4. Knoth, Sabine
5. Panknin, Ricarda
6. Seiler, Roland
7. Skowronek, Frank
8. Steinke, Sven
9. Sührig, Christian

Beamtenbeisitzer der Kammer für Landesdisziplinarsachen (11. Kammer)

1. Bady, Cornelia
2. Eidmann, Gero
3. Fischer, Ralf
4. Funke, Karl-Heinz
5. Gurdzel, Matthias
6. Karow, Michael
7. Koderer, Lisa
8. Leist, Monika
9. Linse, Elke
10. Löchter, Hanns-Otto
11. Mau, Michaela
12. Narajek, Simone
13. Otto, Lothar
14. Pardun, Katrin
15. Schmidt, Diether
16. Schwanitz, Angelika
17. Stein, Ronny
18. Strohwalde, Ina
19. Wölfel, Marina
20. Zarbock, Arne

Nicht rechtskundige Beisitzer nach § 66 Abs. 3 ZDG (Namen werden nachgereicht)

Anlage E: Bereitschaftsdienst des Verwaltungsgerichts Greifswald 2022

| | | | |
|------------------|-----------|--------------------|-----------|
| 08. Januar 2022 | 6. Kammer | 09. Juli 2022 | 2. Kammer |
| 15. Januar 2022 | 2. Kammer | 16. Juli 2022 | 3. Kammer |
| 22. Januar 2022 | 3. Kammer | 23. Juli 2022 | 4. Kammer |
| 29. Januar 2022 | 4. Kammer | 30. Juli 2022 | 5. Kammer |
| 05. Februar 2022 | 5. Kammer | 06. August 2022 | 6. Kammer |
| 12. Februar 2022 | 6. Kammer | 13. August 2022 | 2. Kammer |
| 19. Februar 2022 | 2. Kammer | 20. August 2022 | 3. Kammer |
| 26. Februar 2022 | 3. Kammer | 27. August 2022 | 4. Kammer |
| 05. März 2022 | 4. Kammer | 03. September 2022 | 5. Kammer |
| 12. März 2022 | 5. Kammer | 10. September 2022 | 6. Kammer |
| 19. März 2022 | 6. Kammer | 17. September 2022 | 2. Kammer |
| 26. März 2022 | 2. Kammer | 24. September 2022 | 3. Kammer |
| 02. April 2022 | 3. Kammer | 01. Oktober 2022 | 6. Kammer |
| 09. April 2022 | 4. Kammer | 08. Oktober 2022 | 5. Kammer |
| 16. April 2022 | 5. Kammer | 15. Oktober 2022 | 6. Kammer |
| 23. April 2022 | 6. Kammer | 22. Oktober 2022 | 2. Kammer |
| 30. April 2022 | 2. Kammer | 29. Oktober 2022 | 3. Kammer |
| 07. Mai 2022 | 3. Kammer | 05. November 2022 | 4. Kammer |
| 14. Mai 2022 | 4. Kammer | 12. November 2022 | 5. Kammer |
| 21. Mai 2022 | 5. Kammer | 19. November 2022 | 6. Kammer |
| 28. Mai 2022 | 6. Kammer | 26. November 2022 | 2. Kammer |
| 04. Juni 2022 | 2. Kammer | 03. Dezember 2022 | 3. Kammer |
| 11. Juni 2022 | 3. Kammer | 10. Dezember 2022 | 4. Kammer |
| 18. Juni 2022 | 4. Kammer | 17. Dezember 2022 | 5. Kammer |
| 25. Juni 2022 | 5. Kammer | 24. Dezember 2022 | 6. Kammer |
| 02. Juli 2022 | 4. Kammer | 31. Dezember 2022 | 2. Kammer |

Anlage F: nichtständige Beisitzer des Richterdienstgerichts

Ordentliche Gerichtsbarkeit

1. RiAG Brenne
2. RiAG Horstmann
3. VRiLG Kücken
4. RiAG Simon

Verwaltungsgerichtsbarkeit

1. Ri´inOVG Dr. Haustein
2. RiVG Menge

Finanzgerichtsbarkeit

1. RiFG Dr. Kerath
2. Ri´inFG Dr. Lattka
3. VRi´inFG Dr. Lipsky
4. Ri´inFG Steiner
5. RiFG Dr. Wache

Arbeitsgerichtsbarkeit

1. Ri´inArbG Kleinschmidt
2. Direktorin des Arbeitsgerichts Bohlen
3. Ri´inArbG Dr. Lehmann-Wandschneider

Sozialgerichtsbarkeit

1. RiSG Hampel
2. Ri´in SG Oberfeld
3. RiSG Henneberg

Staatsanwaltschaft

1. OStA Röder
2. OstA´in Dr. Schwart
3. OStA Nowack

Gemäß § 36b Abs. 4 Landesrichtergesetz M-V wird ab dem 01.01.2017 für den Fall, dass alle nichtständigen Beisitzer eines Gerichtszweigs verhindert sind (§ 36b Abs. 4 Satz 1 Landesrichtergesetz M-V), die Heranziehung aus den Vorschlagslisten der anderen Gerichtszweige nach folgendem Prinzip bestimmt:

Verhinderung des Beisitzers aus der Heranziehung des Vertreters aus der Liste der:

Ordentlichen Gerichtsbarkeit

Sozialgerichtsbarkeit
Verwaltungsgerichtsbarkeit
Finanzgerichtsbarkeit
Arbeitsgerichtsbarkeit

Arbeitsgerichtsbarkeit

Sozialgerichtsbarkeit
Verwaltungsgerichtsbarkeit
Finanzgerichtsbarkeit
Ordentliche Gerichtsbarkeit

Sozialgerichtsbarkeit

Finanzgerichtsbarkeit
Arbeitsgerichtsbarkeit
Ordentliche Gerichtsbarkeit
Verwaltungsgerichtsbarkeit

Verwaltungsgerichtsbarkeit

Sozialgerichtsbarkeit
Ordentliche Gerichtsbarkeit
Arbeitsgerichtsbarkeit
Finanzgerichtsbarkeit

Finanzgerichtsbarkeit

Sozialgerichtsbarkeit
Ordentliche Gerichtsbarkeit
Arbeitsgerichtsbarkeit
Verwaltungsgerichtsbarkeit